

Fraktionslose

Herr Karl Brüggelolte

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Verwaltung

Herr Franz Josef Brenke
Herr Ferdinand Hönemann

FB Schule, Kultur und Sport
Schriftführer

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner 170/2010

Wortmeldungen lagen nicht vor.

2. Bestellung eines Schriftführers / eines stellvertretenden Schriftführers 172/2010

Der Ausschuss beschloss:

Für den Sportausschuss wird als Schriftführer Herr StA Hönemann und als dessen Vertreter Herr StAR Wittrock bestellt.

(Einstimmig)

3. Einführung und Verpflichtung der zu Ausschussmitgliedern bestellten sachkundigen Bürgerinnen und Bürger durch den Ausschussvorsitzenden 169/2010

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gunther Schmich, verpflichtete die nachfolgend genannten sachkundigen Bürger/-innen gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Sportausschuss.

Herr Jörg Klocke
Herr Wilbert Luig
Herr Horst Diekmann
Herr Fritz Wiedenbrück
Herr Herbert Heiermeier

CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
SPD-Fraktion

Herr Helmut Mintert	SPD-Fraktion
Herr Oliver Bertelt	SPD-Fraktion
Herr Günter Fahle	SPD-Fraktion
Herr Frank Seyda	SPD-Fraktion
Herr Heinrich Gockel	FDP-Fraktion
Herr Simon-Vincent Brenzinger	FDP-Fraktion
Frau Irmgard Weber-Deluweit	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Volker Müller	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Doris Agnes Hemesath	Fraktion Die Linke
Herr Michael Scholz	Fraktion Die Linke

4. **Sitzungsplan für das Jahr 2010**

171/2010

Der Ausschuss beschloss:

Dem Sitzungsplan für das Jahr 2010 wird zugestimmt.

(Einstimmig)

5. **Besetzung des Arbeitskreises "Sport"**

173/2010

Nachdem die Vertreter der Ratsfraktionen ihre Mitglieder für den Arbeitskreis „Sport“ benannt hatten, beschloss der Ausschuss:

1. Der Arbeitskreis "Sport" besteht aus 8 Mitgliedern.

Auf die Ratsfraktionen entfallen:

CDU	1 Sitz
SPD	1 Sitz
FDP	1 Sitz
BG	1 Sitz
B 90/Die Grünen	1 Sitz
Christdemokraten	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz

auf den Stadtsportverband entfällt: 1 Sitz (beratende Stimme)

2. In den Arbeitskreis "Sport" werden gewählt:

Für die Ratsfraktion	ordentliches Mitglied
CDU	AM Luig, Wilbert
SPD	RM Schmich, Gunther
FDP	AM Gockel, Heinrich
BG	RM Langer, Werner
B 90/Die Grünen	AM Weber-Deluweit, Irmgard

Christdemokraten
DIE LINKE
Für den Stadtsportverband

RM Bohnhorst, Axel
AM Hemesath, Doris
SB Brüggenolte, Karl

Die Vertretung regeln die ordentlichen Mitglieder des Arbeitskreises innerhalb der jeweiligen Ratsfraktion bzw. des Stadtsportverbandes. Persönliche Vertreter werden nicht benannt.

3. Zum Vorsitzenden des Arbeitskreises „Sport“ wird Herr RM Gunther Schmich bestimmt.

(einstimmig)

6. Aufstellung eines Sport(stätten)entwicklungsplanes für die Stadt Lippstadt

181/2010

Nach Bekanntgabe der Vorlage stellte Herr Brenke das Ergebnis des Sport(stätten)entwicklungsplanes in seinen wesentlichen Teilen nochmals vor. Er begründete die verwaltungsseitig vorgeschlagene Bildung von Prioritäten für die Umsetzung von Teilabschnitten.

Mit insgesamt 49 Sportplätzen einschließlich Trainingsflächen bildeten die Fußballanlagen einen Schwerpunkt, der als erster hinsichtlich Bestand und Bedarf aber auch in Bezug auf den Pflegeaufwand analysiert werden sollte.

Was die Sporthallen betreffe, habe der Gutachter zwar einen mittelfristigen Bedarf an weiteren Halleneinheiten ermittelt, der aber mehr die privaten Ersatzschulen und nicht die städtischen Schulen betreffe. Der Bau einer multifunktionalen Veranstaltungshalle, für die der Gutachter Bedarf sehe, müsse bei der angespannten Haushaltslage als nicht prioritär angesehen werden.

Auf die Sondersportanlagen in Trägerschaft der Vereine könne ohnehin nur über die finanzielle Förderung beim Bau und in der Unterhaltung städtischerseits Einfluss genommen werden.

Frau Weber-Deluweit sah die vorgesehene Schwerpunktbildung zu einseitig auf den Fußballsport ausgerichtet.

Diese Bedenken wurden seitens des Ausschusses und der Verwaltung nicht geteilt. Die vorgeschlagene Vorgehensweise wurde vielmehr vom Ausschuss befürwortet.

Gleichwohl wurde die Verwaltung gebeten, die Situation bei den Sporthallen und den Bedarf einer Mehrzweckhalle nicht außer acht zu lassen und im Arbeitskreis zu beraten.

Herr Kremer empfahl, mit dem Kreis Soest zwischenzeitlich über eine Modernisierung der 3-fach Sporthalle des Lippe-Berufskollegs zu verhandeln, die im Bezug auf fehlende Vorräume und Mängel an der Zuschauertribüne zu wünschen übrig lasse. Die Zahl der überregionalen Sportveranstaltungen sei in der Sporthalle aufgrund dieser Verhältnisse in den letzten Jahren rückläufig.

Herr Köhler wies auf die zurzeit von privater Seite geplante Eissporthalle im

Gewerbegebiet am Wasserturm hin. Dieses Projekt sei bei der Planung einer städtischen Mehrzweckhalle zu berücksichtigen.

Herr Brenke erklärte hierzu, dass einerseits gewerbliche Sportanlagen nicht Bestandteil des Sport(stätten)entwicklungsplanes seien und andererseits der Investor der geplanten Eissporthalle die Sportverwaltung bisher nicht kontaktiert habe. Über konkrete Planungen werde selbstverständlich auch der Sportausschuss informiert.

Nach weiterer Aussprache fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umsetzung des Sport(stätten)entwicklungsplans in einzelnen Teilbereichen konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln und dem Arbeitskreis Sportförderung bzw. dem Sportausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Vorrang hat der Teilbereich "Sportanlagen für den Fußballsport" (Darstellung des Bestandes, mittel- und langfristiger Bedarf unter dem Gesichtspunkt der demografischen Entwicklung, insbesondere auch in den Stadtteilen, Förderungsschwerpunkte, Sportplatzpflege).

Der Sporthallenbedarf einschließlich Mehrzweckhalle ist weiter zu verfolgen und im Arbeitskreis zu beraten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bedarfsweise das Institut für Bedarfsforschung in Blankenheim hinzuzuziehen.

(Einstimmig)

7. Verschiedenes

a) Planung eines Kombibades

Herr Kremer hielt es für angebracht, den Sportausschuss über den Sachstand der Planung eines Kombibades zu informieren.

b) Finanzielle Förderung der Sportvereine

Herr Kremer fragte an, ob in Anbetracht der Haushaltssicherungsmaßnahmen im Jahr 2010 weiterhin die Zuschüsse an die Sportvereine gezahlt werden.

Herr Brenke wies darauf hin, dass die Zuschussgewährung unter dem Vorbehalt des Haushaltsplanes zu sehen sei, dessen Aufstellung abzuwarten bleibe.

c) Sportpauschale des Landes NRW für 2010

Herr Luig fragte an, ob mit der Sportpauschale des Landes NRW im

Jahr 2010 zu rechnen sei.

Herr Brenke entgegnete, dass nichts Gegenteiliges bekannt sei.

Herr Brüggelolte bestätigte, dass nach einer diesbezüglichen Anfrage beim Landessportbund NRW die Sportpauschale nicht eingespart werde.

d) Konjunkturpaket II des Bundes

Auf Nachfrage von Herrn Luig teilte Herr Brenke mit, dass nach seiner Kenntnis noch kein hinreichender Überblick über die Submissionsergebnisse aller wesentlichen Maßnahmen vorliege und somit noch keine Aussage über die Verwendung der Restmittel von rd. 52.000 € aus dem Bereich der sonstigen Infrastruktur getroffen werden könne. Er sicherte aber zu, dass die Politik zeitnah informiert werde.

e) Zuschüsse zu Sportbaumaßnahmen

Auf Anregung von Herrn Luig wird der Niederschrift eine Aufstellung beigefügt über die Zuschüsse, die die Stadt Lippstadt in der Zeit von 2004 – 2009 für vereinseigene Sportbaumaßnahmen gewährt hat.

Ende des öffentlichen Teils um 18.45 Uhr.

gez. Gunther Schmich
Vorsitzender

gez. Ferdinand Hönemann
Schriftführer